

### **Ä3 zu FO1: Ergänzung Präambel in Finanzordnung**

Antragsteller\*innen Sarah Eisenberger (KV Bamberg-Land)

#### **Von Zeile 13 bis 15 einfügen:**

werden oder wie unsere institutionelle Basis verbreitert werden kann. Dabei wollen wir die Mittel in Abstimmung mit den Bedarfen vor Ort eher auf durchschlagskräftige Projekte konzentrieren als großflächig jeweils kleinere Summen zu verteilen. Subsidiarität bedeutet für den

#### **Von Zeile 21 bis 22 einfügen:**

Verschiebung der Rahmenbedingungen eintritt oder wesentliche neue Aufgaben hinzukommen und die eigenen Spielräume ausgeschöpft sind. Wir sind uns dabei bewusst, dass gerade bei Mitgliederschwachen Gliederungen im ländlichen Raum die Finanzmittel begrenzt sind. Hier gilt es weiterhin, ausreichend finanzielle Ressourcen bereitzustellen, um den Strukturaufbau und die Professionalisierung voranzubringen.

#### **Begründung**

Wir dürfen nicht die finanzielle Situation der KVen im ländlichen Raum sowie die individuellen Bedarfe vor Ort ignorieren, um uns gerade bezüglich Sichtbarkeit und Professionalisierung breiter aufzustellen

#### **Unterstützer\*innen**

Miranouk Schleier (KV Bamberg-Stadt), Anna Peppel (KV Fürth-Land), Peter Weinmann (Kv Bamberg-Land), Christian Ohnemüller (KV Kulmbach), Susanne Bauer (KV Bayreuth-Land), Regina Hammerl (KV Regensburg-Land), Anne Schmitt (Kv Bamberg-Land), Daniel Hauck (Kv Bamberg-Land), Jonas Langlotz (KV Bamberg-Stadt), Rebecca Haas (KV Bamberg-Stadt), Juliane Fuchs (Kv Bamberg-Land), Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt), Anna Friedrich (KV Bamberg-Stadt), Friederike Scholl (KV Bamberg-Stadt), Peter Knoff (KV Regensburg-Stadt), Philipp Schwertner (KV Ansbach), Lukas Schorer (KV Neuburg-Schrobenhausen), Hermann Hager (KV Mühldorf), Bernarda Callens (KV Lichtenfels)